

Lawinenvorhersage Montag 31.12.2018

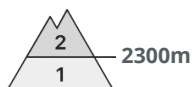
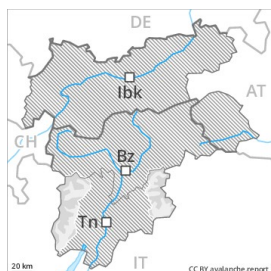
Veröffentlicht am 30.12.2018 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 01.01.2019



Tribschnee



Altschnee



Die frischen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Nordwind entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden meist kleine Tribschneeansammlungen. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Entlastungsabstände werden empfohlen.

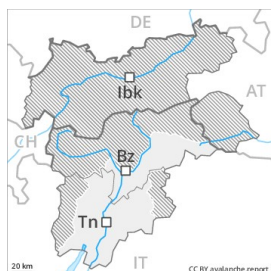
Schneedecke

Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die sichtbaren Tribschneeansammlungen haben sich etwas gesetzt. In der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Auf der harten Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Tendenz

Unterhalb von rund 2300 m liegt an Südhängen für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 01.01.2019



Triebschnee



2300m

Es liegt kaum Schnee.

Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fällt lokal etwas Schnee. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.